

Inhalt

<i>Christine Bauriedl-Schmidt & Markus Fellner & Sebastian Kudritzki</i> Einleitendes Vorwort	7
--	---

1. Philosophie des Bewusstseins

<i>David Chalmers</i> Das Virtuelle und das Reale	27
--	----

<i>Luca M. Possati</i> Algorithmisches Unbewusstes: Warum die Psychoanalyse zum Verständnis von KI beiträgt	69
---	----

<i>Thomas Fuchs</i> Was wird aus dem Körper? Digitalisierung und Verkörperung in Psychotherapie und Kultur	107
--	-----

2. Psychoanalytische Kulturtheorie

<i>Esther Hutfless</i> »You're not human until you're posthuman« Von Cyborgs, Technokörpern und Prothesengöttern und der Psychoanalyse als Cyborg-Technologie	125
--	-----

<i>Timo Storck & Joshua Taubner</i> Für immer Pink...? Vergänglichkeit in <i>Barbie</i> (2023)	147
--	-----

3. Psychoanalytische Theorie der Kreativität und Ästhetik

Johannes Picht

Musik und Psychoanalyse: Eine Begegnung 161

Alfred Walter & Ljiljana Winkler

Kunst – Künstlichkeit und kreatives Schaffen

Überlegungen dargestellt an der Mono-Oper *Nichts hab' ich gesucht
als Dich* – Zur Beziehungsgeschichte Heloïses und Abaelards 175

Ursula Mayr

Schrödingers Android –

Was hat das Künstliche mit Quantenphysik zu tun? 191

Sebastian Kudritzki

Ohne Titel

(Überlegungen zu Bildern und Zeichnungen von Kindern) 211

4. Kunst und Psychoanalyse als intersubjektive Begegnung

Bettina Hahm

»Es zeigt sich«

Beiträge zur Praxis von Kunst und Psychoanalyse 239

Herbert Will

Ausgedachte Deutungen oder emotional errungene Deutungen?

Künstlichkeit und Kunst in der klinischen Psychoanalyse 279

Die Autorinnen und Autoren 295

Die Herausgeberin und Herausgeber 299